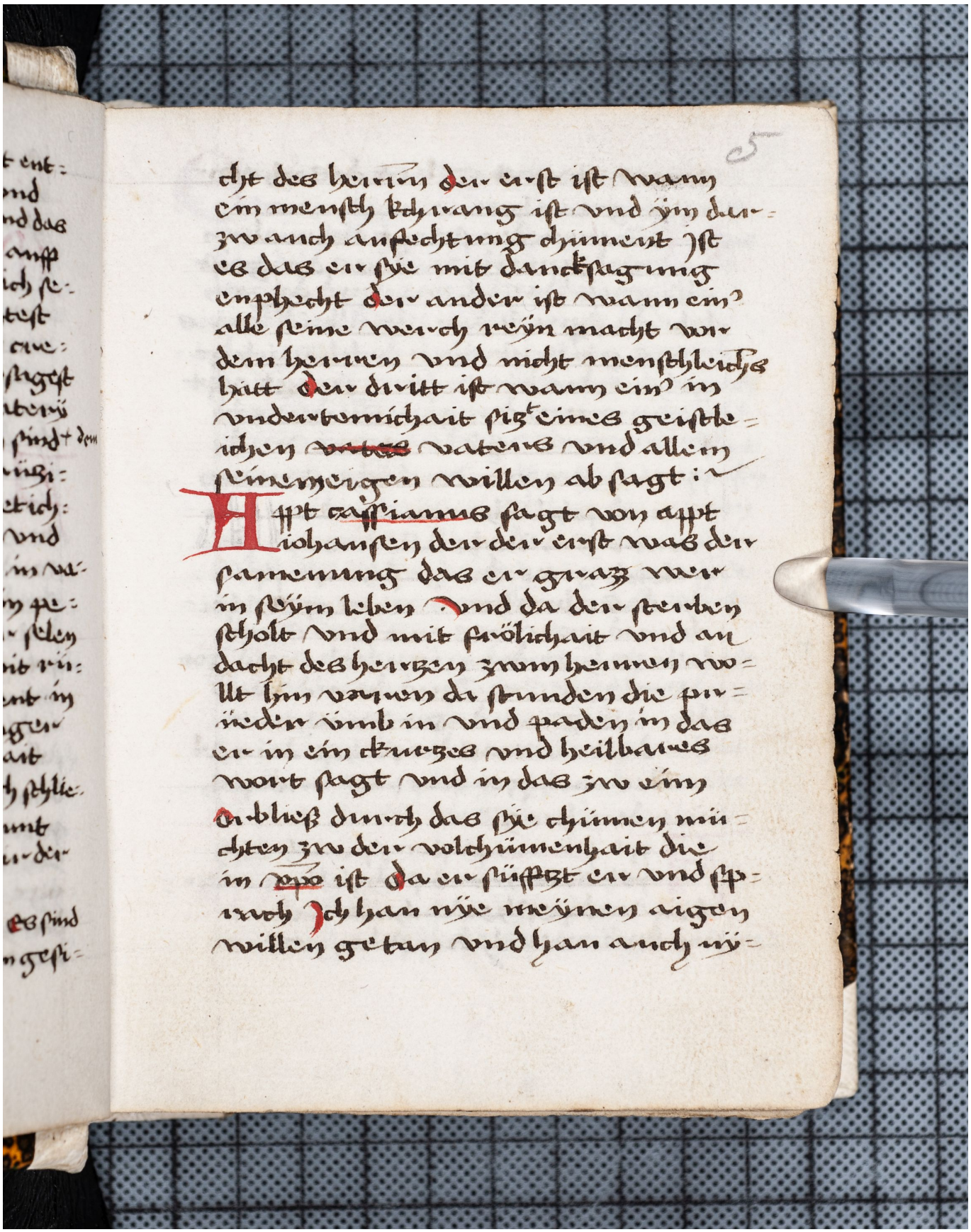
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41236
Copyright: Melk, Benediktinerstift



5

cht des herren der erst ist wann
ein menschlich khirang ist vnd ym der=
zw auch anfechtung chument ist
es das er sie mit danckspagung
enpfecht der ander ist wann ein
alle seine werch rein macht wir
dem herren vnd nicht menschlichs
hilt der dritt ist wann ein in
vnderthenichait sigt eines geistli=
chen ~~vnter~~ vaters vnd allem
seinem eigen willen ab sagt:

Hipt cassianus sagt von appt
iohansen der der erst was der
samenung das er gewaz wer
in seim leben vnd da der sterben
scholt vnd mit frölichait vnd an
dacht des herzen zum hemmel wo=
lt him varen di stunden die pri=
ieder vmb in vnd paden im das
er in ein ctuegs vnd heilbawes
wort sagt vnd in das zw ein
erblicz durch das sie chumen mü=
chten zw der volchumenhait die
in ~~xpo~~ ist da er sufftzt er vnd sp=
rach Ich han nie meinen eigen
willen getan vnd han auch ni=